

Unwetter kann „No Porridge“-Konzert nicht stoppen

Gelungener Auftakt des „Sparkassen Open Air 2017“ im Kur- und Vitalpark Winterberg

Winterberg. Das „Sparkassen Open Air“-Festival im Kur- und Vitalpark Winterberg ist äußerst beliebt bei Gästen und Einheimischen. Dies zeigte sich beim Auftakt am vergangenen Mittwoch. Schließlich verzögerte sich der Konzert-Start der Band „No Porridge“ aufgrund eines schweren Unwetters pünktlich um 18.30 Uhr deutlich, dennoch war knapp eine Stunde später der dann getrocknete Platz vor der Konzert-Muschel bestens gefüllt. Und die Gäste hatten viel Spaß, denn „No Porridge“ gab wie immer alles. Nun hoffen die Veranstalter am kommenden Mittwoch auf eine noch bessere Fortsetzung und durchweg gutes Wetter beim zweiten Konzert mit der Band „Rockaholix“ ebenfalls ab 18.30 Uhr.

Klassiker von Police, Toto, Dire Straits, Bryan Adams, Bon Jovi, AC/DC, Peter Gabriel, aber auch Sade, Anastacia, Amanda Marshall, Robbie Williams und vielen mehr waren angesagt am vergangenen Mittwoch rund um die Konzert-Muschel. Und je später der Abend, desto besser wurde auch die Stimmung. Bis 22.30 Uhr wurde gefeiert und getanzt in geselliger Atmosphäre unter freiem Himmel, dessen Schleusen sich nach dem schweren Gewitter zum Glück nicht mehr öffneten. „No Porridge“ schaffte es mit viel Spaß und Enthusiasmus, das Publikum mitzunehmen auf die musikalische Reise durch ihr Repertoire. Die Band aus Niedersfeld coverte bei ihrem Heimspiel unvergessene Rock- und Popsongs, vornehmlich aus den 1980ern, aber auch aus früheren und späteren Jahren. Die langjährige Bühnen-Erfahrung war allen Musikern deutlich anzumerken. Es passte einfach. Und das Publikum dankte es den Musikern mit viel Applaus und guter Laune.

Handgemachte Musik am 26. Juli mit „Rockaholix“ und Party-Hits zum Finale

Am kommenden Mittwoch, 26. Juli, geht es weiter im Festival-Programm. Dann wird „Rockaholix“ aus Schwerte die Konzert-Muschel erobern. Melodien aus einer Zeit, als Musik noch handgemacht, ungecovert und schmutzig war versprechen die fünf jungen Musiker aus dem Ruhrgebiet und zollen seit einigen Jahren der 1970er Rock-Ära Tribut. Von rockig-geladen bis akustisch-verspielt werden Liebhäberstücke und Klassiker zu Herz und Ohr gebracht. Darunter Stücke von Bad Company, Cream, Queen, John Lennon, Led Zeppelin, Status Quo oder Steppenwolf. Die Band wurde im Frühjahr 2015 gegründet. Die Idee war, nach verschiedenen Musikprojekten den „Old School Rock“ in den Vordergrund zu stellen. Klassiker der Rockgeschichte von Ende der 60er bis Anfang der 80er, gezeichnet von den verschiedensten musikalischen Einflüssen der Musiker. Auffallend ist der Altersunterschied von Musik und Band! Aber genau das ist es, was die Band „Rockaholix“ ausmacht.

Instrumental bieten „Rockaholix“ die klassische Besetzung aus Schlagzeug, Bass, zwei E-Gitarren und Leadgesang. Darüber hinaus kommen Instrumente wie Piano, Orgel, Akustik-Gitarren und der typische Satzgesang zur Geltung. Dies gibt den Songs eine eigene Note und ermöglicht es der Band eigene Stilelemente einzuarbeiten, die sich vom Original abheben, ohne dessen ursprünglichen Charakter zu verleugnen.

Zum Finale gastiert dann am 2. August das „Partyinferno“ im Kur- und Vitalpark. Alles was man für eine Party braucht mit Hits von den Weathergirls und Chaka Khan über David Guetta, Elie King hin zu Earth, Wind and Fire, AC/DC, Roxette, Queen, Helene Fischer, Kings of Leon, Kiss, der Neuen Deutschen Welle und aus der Disco-Zeit verspricht das „Partyinferno“ – denn der Name ist Programm.

Erfolgreiches Konzept und Festival-Becher

Die Veranstalter setzen auf das erfolgreiche Konzept der vergangenen Jahre. Der Eintritt bleibt frei, Festivalbecher sind für 3 Euro, Getränkechips für 2 Euro zu erwerben. Firmen sowie Beherbergungsbetriebe haben zudem die Chance, ihrer Belegschaft oder den Gästen Gutes zu tun. Für sie kostet ein Festival-Becher statt 3 Euro nur 2,50 Euro pro Stück. Ab zehn Bechern reduziert sich der Preis sogar auf 2,25 Euro. Für Getränkechips müssen 1,70 Euro (ab 10 Stück: 1,53 Euro) anstatt 2 Euro bezahlt werden. Wer Interesse hat, kann sich gern per Mail an info@stadtmarketing-winterberg.de die Festival-Becher und Getränkechips vorab sichern.

Für kulinarische Genüsse an den Festival-Abenden sorgt das Catering von Patrick Simon („Die Sperre“ in Siedlinghausen). „Wir freuen uns alle auf zwei weitere schöne Konzerte, die es natürlich ohne Unterstützung so nicht geben würde. Deshalb sind wir froh, mit der Veltins, der Sparkasse Hochsauerland sowie mit innogy SE und H.O. Jäger tolle und treue Partner an unserer Seite zu haben“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Michael Beckmann.

Das „Sparkassen Open Air“ in Kürze:

- Konzert-Termine: 26. Juli „Rockaholix“ sowie am 2. August „Partyinferno“ jeweils von 18 bis 22 Uhr im Kur- und Vitalpark Winterberg;
- Konzertbeginn ist jeweils um 18:30 Uhr;
- Festival-Becher kosten drei Euro, Getränke-Chips zwei Euro. Die Mitnahme eigener Getränke ist nicht gestattet.